



WISSEN,  
DAS ANKOMMT.

## Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

**FORUM VERLAG HERKERT GMBH**

**Mandichostr. 18**

**86504 Merching**

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

**E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

**[www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com)**

# 4 Exportkontrolle

## 4.1 Grundlagen

### 4.1.1 Warum Exportkontrolle?

Der Außenhandel ist für die deutsche Volkswirtschaft von herausragender Bedeutung. Im Jahr 2018 exportierte Deutschland Waren im Wert von 1,3 Billionen Euro (USD 1,56 Billionen). Damit hat Deutschland die drittgrößte Exportwirtschaft der Welt und bei Weitem die größte in der EU. Der Anteil der Exporte am deutschen Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug im Jahr 2018 47 %.

Der Wohlstand in Deutschland ist abhängig vom Erfolg exportorientierter Unternehmen. Dabei tragen kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) erheblich zu diesem Erfolg bei.

Aber anders als z. B. bei der Beantragung des AEO (Authorised Economic Operator/Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter) oder in anderen Bereichen, gibt es im Rahmen des Exportkontrollrechts keinen KMU-Bonus, keine Verfahrenserleichterungen oder weniger hohe Anforderungen. Wer am Außenwirtschaftsverkehr teilnimmt, muss die Regeln beherrschen und anwenden – vollständig.

Grund hierfür sind die Ziele, die mit dem Exportkontrollrecht erreicht werden sollen. Um zu verstehen, warum Exportkontrolle ein wichtiger Bestandteil des Außenhandels ist und warum trotz der wichtigen Bedeutung des Exports für die deutsche Wirtschaft der Außenhandel Beschränkungen unterliegt, muss man sich mit den Zielen der Exportkontrolle beschäftigen.

#### **Ziele der Exportkontrolle**

Die Freiheit des Außenwirtschaftsverkehrs gehört in Deutschland zum Grundverständnis des unternehmerischen Handelns und wird gesetz-

lich anerkannt. Gleichwohl ist diese Freiheit keine Selbstverständlichkeit in der Welt. Für deutsche Unternehmen ist diese Freiheit im Außenwirtschaftsgesetz (AWG) als Grundsatz niedergelegt, und die EU erkennt die unternehmerische Freiheit in der EU-Grundrechtecharta an. Gleichzeitig unterliegt der Außenhandel zahlreichen gesetzlichen Regulierungen, Beschränkungen und Verboten. Gründe, warum die Freiheit des Außenwirtschaftsverkehrs eingeschränkt werden kann, sind in § 4 AWG aufgelistet:

- Gewährleistung der wesentlichen Sicherheitsinteressen der Bundesrepublik Deutschland
- Verhütung der Störung des friedlichen Zusammenlebens der Völker
- Verhütung einer erheblichen Störung der auswärtigen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland
- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen im Inland
- Einhaltung zwischenstaatlicher Vereinbarungen und Verpflichtungen

Zusammengefasst kann man sagen, der Außenhandel kann aufgrund außen- und sicherheitspolitischer Erwägungen eingeschränkt werden. Im Wesentlichen geht es um den Schutz der Bevölkerung, Wahrung von Menschenrechten und um friedenserhaltende Maßnahmen.

Die Gründe für die Regulierung des Außenhandels liegen demnach in den Grundfesten einer freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Diesen Grundfesten haben sich wirtschaftliche Interessen von Personen und Unternehmen unterzuordnen.

Gerade KMUs fragen gerne: Was geht mich das an? Wir sind nur ein kleiner Betrieb. Nun, dem sei entgegengehalten: Frieden ist besser für den Außenhandel als Krieg. Und hierfür muss jeder seinen Beitrag leisten. Denn die Erreichung der bereits genannten Ziele ist eine durchaus mühselige Angelegenheit, wie die vielen Krisenherde in der Welt zeigen. Aber jeder Unternehmer weiß auch, dass jede Krise das Geschäft in dieser Region schwieriger, wenn nicht gar unmöglich macht. Also investieren wir mit den Maßnahmen der Exportkontrolle in den Frieden und damit in gute Geschäfte.

Dies zeigt aber auch, dass die Exportkontrolle in erster Linie der Prävention dient: Der Frieden soll erhalten bleiben. Einige der bereits stehenden Begriffe machen dies besonders deutlich: Verhütung der Störung, Gewährleistung etc.

### **Exportkontrolle als Präventionsrecht**

Diese Grundidee der Exportkontrolle, Störungen zu verhüten, bevor sie eintreten, ist in der letzten Zeit eher in den Hintergrund getreten. Exportkontrolle fungiert seit einigen Jahren fast ausschließlich als Sanktionsrecht gegen Staaten, Regierungen und Personen. Alle Welt redet von den Embargos, speziell gegen den Iran oder Russland oder gegen Personen im Rahmen der Terrorismusbekämpfung. Dies ist einerseits mit der weltpolitischen Lage begründet, andererseits mit dem Umstand, dass die Verletzung von Embargos und Sanktionen mit scharfen Sanktionen gegen denjenigen verknüpft sind, der diese Vorschriften verletzt. Dies hat aber auch dazu geführt, dass Exportkontrolle in vielen Unternehmen, gerade bei KMUs, als Schreckgespenst wahrgenommen wird, bei dem man schon mit einem Fuß im Gefängnis steckt, wenn man sich dieser Aufgabe nur nähert. In Wahrheit ist es genau gegenteilig. Wer sich nicht mit dem Außenwirtschaftsrecht beschäftigt, kann sicher sein, eines Tages Probleme mit den Behörden zu bekommen.

### **Bedrohung des Friedens**

Derzeit geht man von 3 wesentlichen Bedrohungen für den internationalen Frieden aus:

- Bedrohung durch Massenvernichtungswaffen (atomare, biologische und chemische Waffen – ABC-Waffen)
- Bedrohung durch regionale Konflikte
- Bedrohung durch Terrorismus

Keiner der genannten Punkte dürfte überraschen.

### **Gegenmaßnahmen**

Was ist also zu unternehmen, um den Bau von ABC-Waffen, den Ausbruch regionaler Konflikte und die Attacken von Terroristen zu verhindern? Die Antwort ist an dieser Stelle so einfach, wie sie schwierig bis gar nicht umsetzbar ist: Es ist zu verhindern, dass die Verantwortlichen



WISSEN,  
DAS ANKOMMT.

## Bestellmöglichkeiten



### **Buch Zoll & Export 2021**

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

#### **Kundenservice**

📞 **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

#### **Internet**

🌐 **<https://www.forum-verlag.com/details/index/id/5667>**